



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT



Arbeit, Arbeitsbedingungen und Arbeitsschutz im Finanzmarktkapitalismus

Prof. Dr. Ulrich Brinkmann

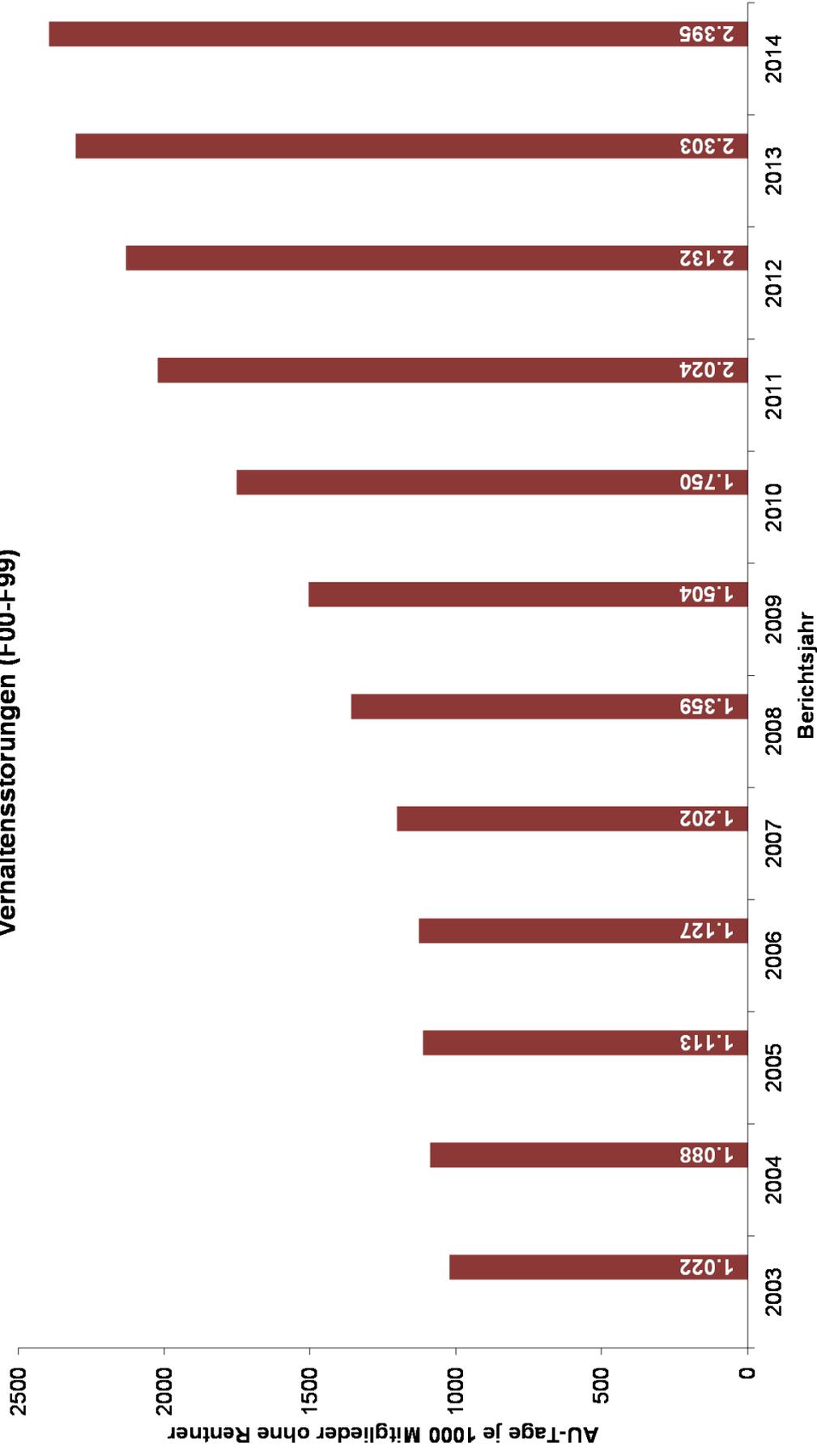
**IGM-Arbeitsschutzkonferenz
am 15.07.2015 in Reutlingen**

BKK Gesundheitsatlas 2015



Blickpunkt Psyche

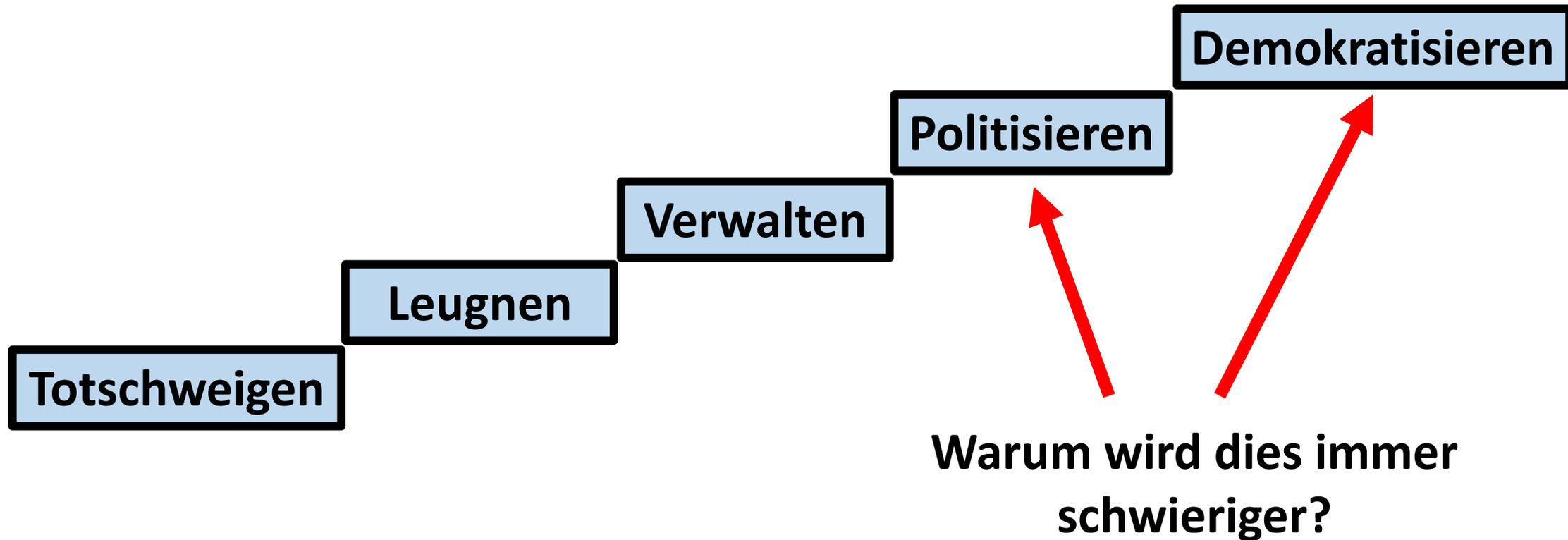
AU-Tage je 1000 Mitglieder ohne Rentner im Zeitverlauf 2003- 2014 für psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)



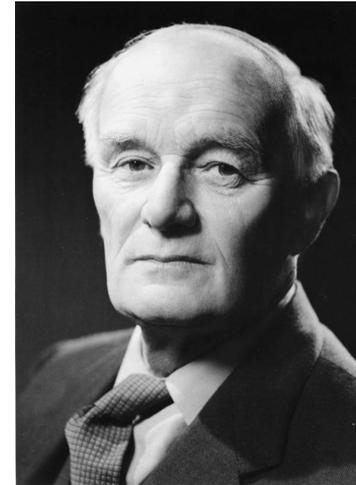
Süddeutsche Zeitung 10. Juli 2015

Psychische Störungen haben in den vergangenen Jahrzehnten nicht stark zugenommen; es sind nicht die aktuellen, angeblich so kalten Verhältnisse in Wirtschaft und Gesellschaft, die vermehrt seelisches Leid verursachen.

Gesellschaftliche und betriebliche Durchsetzung von Themen



Thomas H. Marshall: Bürgerrechte

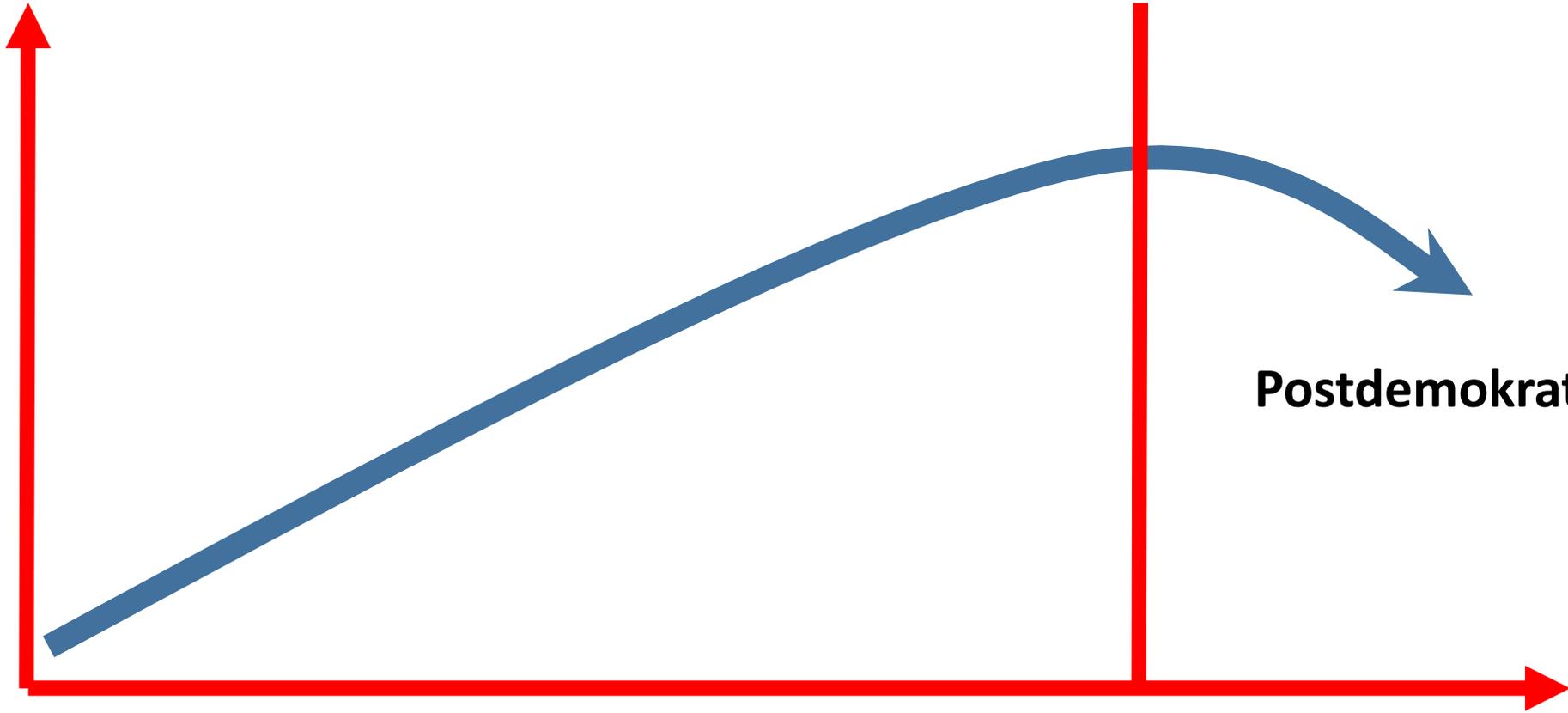


Colin Crouch: Postdemokratie



Demokratie und Rechte

Neoliberale Wende/Finanzmarktkapitalismus



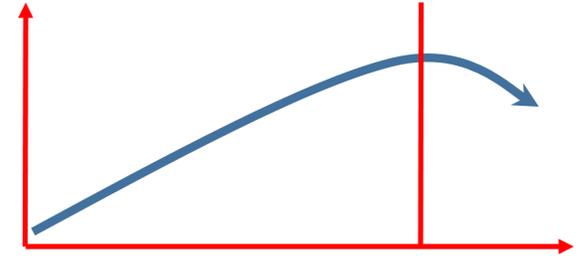
Postdemokratie

**18. Jahrhundert:
Zivile Rechte**

**19. Jahrhundert:
Politische Rechte**

**20. Jahrhundert:
Soziale Rechte**

**21. Jahrhundert:
Industrielle Rechte**



Was ist Postdemokratie?

- ✓ Weiterbestehen der formalen Hülle, aber:
Aushöhlung der Demokratie (Mitbestimmung)
- ✓ Experten bestimmen statt gewählter Vertreter
- ✓ Kapitalinteressen werden durchgesetzt

Beispiel:

Seit 15 Jahren Warnungen vor den Folgen von prekärer Arbeit (Gesellschaft der Angst, keine Planungssicherheit, keine Rechte, üble Zustände im Arbeitsschutz bei der Leiharbeit, keine Vereinbarkeit von Familie und Beruf etc.)

-> aber: Prekarität ist gewünscht von Seiten der Politik und der Unternehmen; deshalb wurde sie eingeführt

-> nur mit sehr großen gewerkschaftlichen Anstrengungen konnte sie abgemildert werden

Zur Erinnerung:

**"Wir haben einen der besten
Niedriglohnsektoren aufgebaut, den es in
Europa gibt."**

**Bundeskanzler Gerhard Schröder (SPD) vor dem
Weltwirtschaftsforum (World Economic Forum) in Davos
am 28. Januar 2005.**

**[http://archiv.bundesregierung.de/bpaexport/rede/91/780791/
multi.htm](http://archiv.bundesregierung.de/bpaexport/rede/91/780791/multi.htm)**

Wann die Vereinbarkeit von
Job und Familie in Deutschland
besonders gut funktioniert



Überraschende Statistik: Plötzlich haben wir die niedrigste Geburtenrate der Welt



DPA

Frauen mit Kinderwagen: Ökonomen bereitet die niedrige Geburtenrate Sorgen

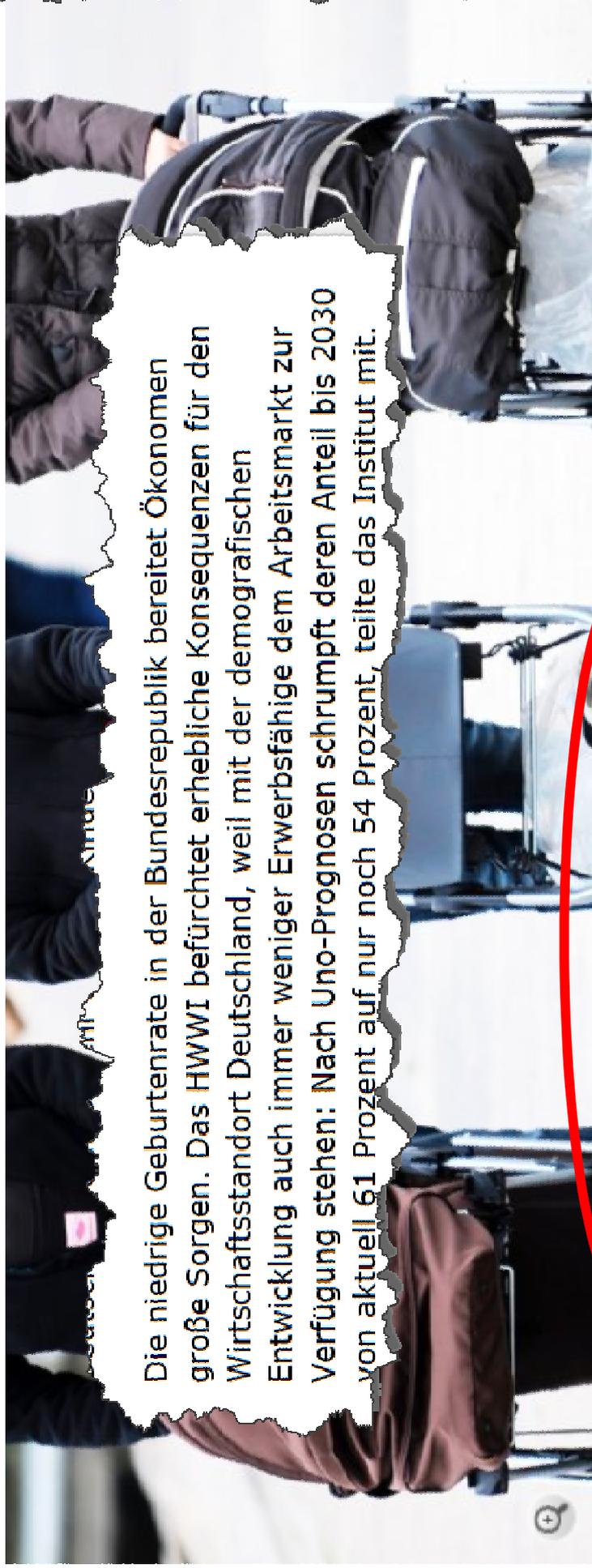
Die niedrigsten Geburtsraten weltweit 2009-2013 (Bruttogeburtenziffer*)

Land	1994-1998	1999-2003	2004-2008	2009-2013
Deutschland	9,62	8,98	8,34	8,28
Japan	9,64	9,3	8,61	8,36
Bosnien- Herzegowina	11,96	9,69	8,37	8,72
Portugal	11	11,16	10,08	8,92
Ungarn	10,3	9,42	9,72	9,14
Italien	9,34	9,44	9,7	9,16
Südkorea	14,94	11,66	9,46	9,2
Serbien	10,67	10,18	9,68	9,32
Österreich	10,94	9,64	9,42	9,34
Griechenland	9,5	9,38	10	9,58
Singapur	14,8	11,66	10,2	9,62

Quelle: HWWI/ Weltbank

*Die Bruttogeburtenziffer setzt die Anzahl der Geburten in einem Jahr zur durchschnittlichen Bevölkerung im selben Jahr ins Verhältnis. Der Wert wird je 1000 Personen ausgewiesen.

Überraschende Statistik: Plötzlich haben wir die niedrigste Geburtenrate der Welt



Die niedrige Geburtenrate in der Bundesrepublik bereitet Ökonomen große Sorgen. Das HWWI befürchtet erhebliche Konsequenzen für den Wirtschaftsstandort Deutschland, weil mit der demografischen Entwicklung auch immer weniger Erwerbsfähige dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen: Nach Uno-Prognosen schrumpft deren Anteil bis 2030 von aktuell 61 Prozent auf nur noch 54 Prozent, teilte das Institut mit.

Frauen mit Kinderwagen: Ökonomen bereitet die niedrige Geburtenrate Sorgen

NIEDRIGE GEBURTENRATE

**Ist der Feminismus Schuld,
dass wir keine Kinder mehr
bekommen?**

FAMILIENPOLITIK

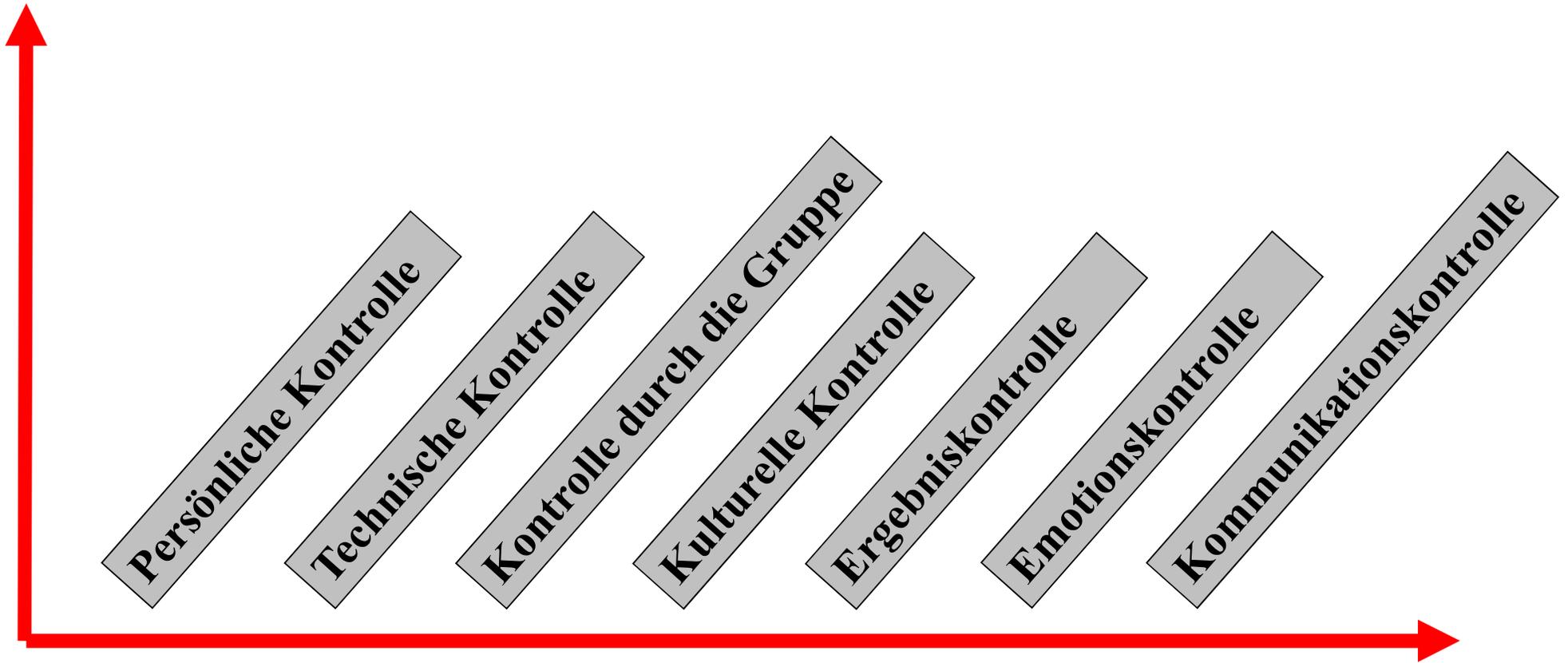
Junge Union will Sonderabgabe für Kinderlose

20. Juni 2015

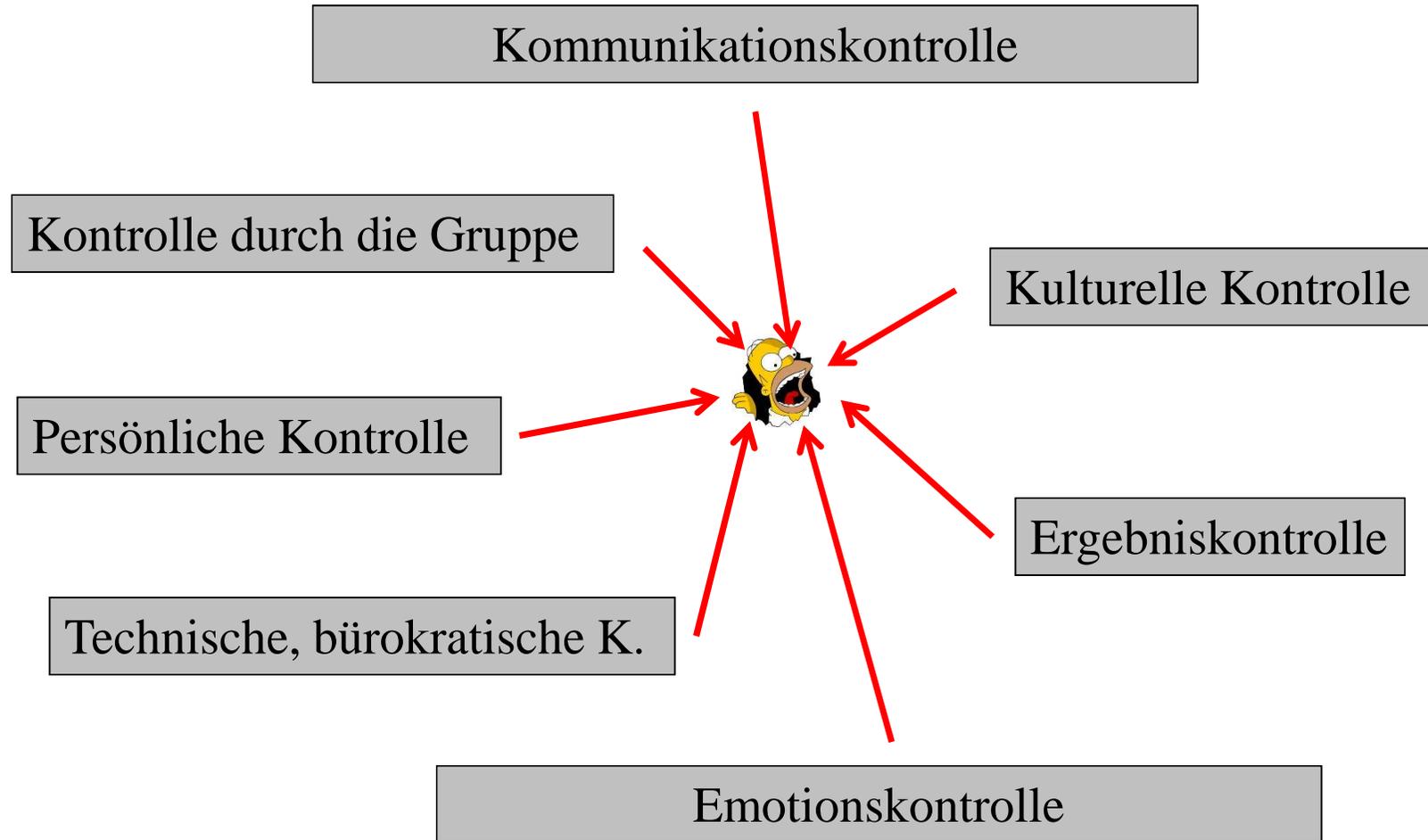
**... und nun in einem letzten Schritt
zum Betrieb und zur Arbeit ...**

Wandel der Arbeit am Beispiel der Kontrolle

Kontrollformen



Gleichzeitigkeit unterschiedlicher Formen (Beispiel Call-Center)

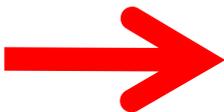


Wichtigste gewerkschaftliche Gegenstrategie:

 **Demokratische Kontrolle**

**Es gibt Phasen, in denen starke Gewerkschaften auf politischem Wege viel erreichen können („Korporatismus“),
Aber Kapitalismus und Demokratie sind keinesfalls passgenau!**

Das bedeutet:

-  **1) Demokratie ist Selbstzweck! D.h.: Wenn sie etwas „kostet“ und den kapitalistischen Ablauf stört, dann ist das kein Problem sondern eine begrüßenswerte Tatsache.**

-  **2) Demokratie bedeutet: Ausüben von Gegenmacht. Nach 30 Jahren „Klassenkampf von oben“ kann man nicht**
 - darauf warten, dass Interessen freiwillig bedient werden
 - oder darauf hoffen: dass Demokratie auf ewig sicher ist.